



Hier sind die Zahnputz-Profis am Werk: Julian, Sarah, Lorenz und Leonard aus dem Kindergarten 1 in Purgstall wissen genau, wie's geht.

Foto: Katona

# Zeigt her eure Zähne...

**Zahngesundheit** | Die Prophylaxe-Aktion „Apollonia 2020“ schafft Bewusstsein für gesunde Zähne in österreichischen Kindergärten und Schulen. Vor Kurzem gab es die neuesten Zahlen.

Von Karin Katona

**BEZIRK SCHEIBBS** | Jausenzeit im Kindergarten 1 in Purgstall. Einige Kinder sind mit dem Essen schon fertig und gehen nicht, wie man erwarten würde, gleich zum Spielen, sondern in den Waschraum zum Zähneputzen. „Das ist ein wichtiges Ritual geworden und obwohl die Kinder sich nicht die Zähne putzen müssen, tun die meisten es ohne Aufforderung“, erzählt Kindergartenleiterin Eva Maitz.

Dass man etwas für die Gesundheit seiner Zähne tun muss, erfahren die Kinder im Rahmen der niederösterreichweiten Aktion „Apollonia2020“, die seit dem Schuljahr 2001/02 in Niederösterreichs Kindergärten und Volksschulen läuft. Zweimal jährlich kommt eine

Zahngesundheitspädagogin in den Kindergarten, um den Kindern richtiges Zähneputzen zu erklären. Wichtigster Helfer dabei: Polly, das freundliche Krokodil, das so schön seine Zähne zeigt, damit die Pädagogin vorführen kann, wie's richtig geht. Alle zwei Jahre werden die Zähne der Kleinen vom Partner-Zahnarzt kontrolliert, für Eltern gibt es Vorträge zum Thema Zahngesundheit und richtige Ernährung.

## „Apollonia hat großes Umdenken ausgelöst“

Zahnarzt Christian Hacker, der die Purgstaller Kindergartenkinder regelmäßig untersucht, ist vom Erfolg der Aktion überzeugt: „Seit Anlaufen von ‚Apollonia2020‘ hat ein gewaltiges

Umdenken stattgefunden. Ich bekomme viele positive Rückmeldungen von Eltern, die sich freuen, dass das wichtige Thema Zahngesundheit im Kindergarten aufgegriffen wird.“ Ohne die Mithilfe der Eltern gehe es allerdings nicht: „Die Kindergarten- und Volksschulaktion fördert das Bewusstsein der Kinder und bietet einen zusätzlichen Anreiz, aber das tägliche Putzen findet zu Hause statt und liegt in der Verantwortung der Eltern.“

Vor Kurzem wurden die aktuellen Zahlen der Kariesvorsorge-Aktion vorgestellt, ermittelt wurde auch die Mundhygiene. Der Zustand der Gebisse wird in der Studie durch den Kariesindex DMTF dargestellt, eine Maßzahl für die von Karies betroffenen Zähne einer Person. Apollo-

nia hat sich das Ziel gesetzt, dass bis 2020 mehr als 80 Prozent der Sechsjährigen kariesfrei sein sollen, also den DMTF-Wert Null aufweisen.

In den Ergebnissen der jüngsten Apollonia-Auswertung liegt der Bezirk Scheibbs im niederösterreichweiten Mittelfeld. Der Zustand der Mundhygiene ist bei 76,7 Prozent der Kinder zufriedenstellend, bei 23,3 Prozent mangelhaft. Eine kieferorthopädische Untersuchung wird für 45,7 Prozent der untersuchten Kinder empfohlen. 40,9 Prozent der Kindergartenkinder im Bezirk Scheibbs haben mindestens einen kariösen Zahn, 16,2 Prozent sogar mehr als vier kariöse Zähne.

Details über die Aktion und die Ergebnisse auf [www.apollonia2020.at](http://www.apollonia2020.at).